

N | Fleischmann

Überarbeitete Gotthard-Legende

An der Spielwarenmesse 2017 wurde die Überarbeitung der Gotthard-Legende angekündigt. Dieses Jahr konnte ein weitergerücktes Muster an selber Messe gezeigt werden, und die Auslieferung der neuen Kantonstrikotomotiven des Typs Ae 6/6 erfolgt. Die überarbeitete Lok weist neu erhobene und nicht aufgedruckte Chromzierschleifen auf. In Epoche III und somit in grüner Farbgebung wird die Ae 6/6 11412 «Zürich» (Art.-Nr. 737211 analog/737291 digital Sound) verfügbar sein. Für Anhänger der Epoche V liefert Fleischmann die rote Ae 6/6 11416 «Glarus» (Art.-Nr. 737213 analog/737293 digital Sound) aus.

Erhältlich im Fachhandel.



Hom | Swiss Rail&Road Factory

Schmalspurige Güterwagenvarianten

Pünktlich zum Frühling präsentierte Swiss Rail&Road Factory (www.sr-factory.ch) die Neuheiten des 1. Halbjahrs 2018 sowie ein neues Sondermodell im Bereich Eisenbahnwagen. Dieses Mal wird ein Bahnwagen aus der Zentralschweiz umgesetzt. Es handelt sich dabei um den Schiebewandwagen Haik-v 271 der Zentralbahn. Mit der Fusion der LSE (Luzern-Stans-Engelberg-Bahn) und der SBB-Brünigbahn wurden in den Rollmaterialbestand der Zentralbahn auch die beiden Schiebewandwagen Haik-v der LSE übernommen. Bei der LSE wurden sie als rollende Lager durch die Werkstätte in Stansstad eingesetzt. Bevor die beiden Haik-v zur LSE kamen, waren sie jahrelang als Bahnpostwagen Z 63 und Z 64 bei der SBB-Brünigbahn im Einsatz. Nach der Fusion zur Zentralbahn wurden die beiden Wagen dann weiterhin als Lagerwagen eingesetzt. Der Haik-v 271 steht noch immer im Dienste der Werkstätte Stansstad.

Als Grundmodell diente das Bemo-Modell des Postwagens Z 63 der Brünigbahn. Bei den beiden Postwagen Z 63 + Z 64 der Brünigbahn wurden am Chassis zwei grosse Batteriekästen integriert. Somit ist momentan auch nur eine Auflage von zehn Stück möglich, da das Bemo-Grundmodell des Z 63 heute nur noch sehr spärlich an Börsen oder bei Auktionen auftaucht. Beim Grundmodell wurden alle Schiebewandtüren sowie das komplette Chassis neu lackiert und mit den vorbildgerechten Anschriften versehen.

Weiter informiert Swiss Rail&Road Factory, dass die 1. Auflage des P 10110 von Furrer + Frey AG bereits ausverkauft ist. Sie verlängert deshalb den Vorbestelltermin für die 2. Auflage bis zum 31. Mai 2018. Die Firma Furrer + Frey AG aus Gwatt ist in der ganzen Schweiz und im Ausland bei Meterspur- und Normalspurbahnen im Einsatz. Das Haupteinsatzgebiet

ist der Bau und Unterhalt von Fahrleitungsanlagen. Dafür setzt die Firma viele verschiedene Fahrzeuge und Maschinen ein.

Beim Modell des P 10110 wurde ein entsprechendes Bemo-Modell umgebaut. Das Chassis wurde dem Vorbild entsprechend angepasst und mit den nötigen Beschriftungstafeln ausgestattet. Als Wagenboden wurde gelasertes Echtholz verwendet, welches vorbildgemäß die Rillungen der einzelnen Bohlen aufweist. Als Ladegut liegen ein Bobinengestell sowie eine typische Fahrleitungsbobine bei. Beides wurde im fein detaillierten 3-D-Druck erstellt.

Interessenten wenden sich direkt an:

Swiss Rail&Road Factory
Bahnhofstrasse 12
6362 Stansstad
info@sr-factory.ch
www.sr-factory.ch

